

## **602 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXV. GP**

---

# **Bericht des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft**

### **über den Antrag 1052/A(E) der Abgeordneten Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich, Erwin Preiner, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erhalt von Uhudler-Rebflächen**

Die Abgeordneten Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich**, Erwin **Preiner**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 26. März 2015 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die bewegte Geschichte des Uhudlers hat den besonderen Ruf des Weins als regionales und traditionelles Nischenprodukt begünstigt. Heute ist der Uhudler ein wesentliches Element regionaler Sortenspezialitäten mit einer Fläche von zirka 50 Hektar im Südburgenland. Seine Anfänge reichen bis in das Jahr 1860 zurück. Wirtschaftlich hat der Uhudler in den letzten Jahren für die Region deutlich an Bedeutung zugelegt. Diesen breitenwirksamen Bestandteil des Marketings in einer ansonst teilweise strukturschwächeren ländlichen Region gilt es für die Zukunft zu erhalten und auszubauen.“

Der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 6. Mai 2015 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich** die Abgeordneten Mag. Christiane **Brunner**, Erwin **Preiner**, Rupert **Doppler**, Josef **Schellhorn**, Edith **Mühlberghuber**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Franz Leonhard **Eßl**, Leopold **Steinbichler** und Georg **Willi** sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. André **Rupprechter**.

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Entschließungsantrag einstimmig (nicht anwesend: T) beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2015 05 06

**Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich**

Berichterstatter

**Jakob Auer**

Obmann